

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als wir Ihnen im letzten Jahr ein besinnliches Weihnachtsfest wünschten, hatten auch wir die Hoffnung, dass die Weihnachtsfeste 2020 und 2021 als große Ausnahme in unsere Erinnerung einkehren würden. Die Erwartungen vieler Menschen nach einer Rückkehr zum unbeschwerteren Leben konnten leider bisher nicht erfüllt werden. Das Gefühl des täglich grüßenden Murmeltiers macht sich breit.

Leider kommen vermehrt immer neue Sorgen hinzu. Neben der Coronakrise trifft und berührt uns der immer noch andauernde Krieg in der Ukraine auf verschiedenste Art und Weise. Auch die Unruhen im Iran sind erschreckend. Durch den Ukrainekrieg leidet unsere Wirtschaft durch deutlich steigende Energie- sowie Einkaufspreise. Die damit verbundenen Preisanhebungen bei Energie, Lebensmittel, Baustoffen und notwendigen Dingen des täglichen Lebens betreffen uns alle. Immer mehr Menschen benötigen die Tafeln – darunter viele Geflüchtete aus der Ukraine und Rentner.

Aus enttäuschten Hoffnungen keimt bei einigen das Gefühl der Frustration. Bei manchen mündet der Frust leider in Aggression, bei anderen richtet er Schaden am Gemüt an.

Wir wünschen uns deshalb zur Weihnachtszeit für uns alle, dass wir uns von unseren Frustrationen nicht einnehmen lassen. Die Menschen um uns herum sollten wir bestmöglich dabei unterstützen, dass sie trotz aller Einschränkungen und Unsicherheiten ihr Leben genießen können. Es finden sich immer Wege.

Lassen Sie uns ebenfalls nicht zu einer Spaltung der Gesellschaft beitragen, die viele von uns aktuell empfinden. Es hat noch nie geholfen, mit dem Finger auf andere zu zeigen. Bitte bleiben Sie, auch wenn sie unterschiedliche Ansichten haben, im Austausch mit Ihren Freunden, Familien und Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Ihr wertvoller Einsatz, im Großen wie im Kleinen, in der Öffentlichkeit wie im Hintergrund, ist gelebte Solidarität und unverzichtbar für unser Gemeinwesen.

Wir möchten an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen an die Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich und uneigennützig auf vielfältige Weise für die Allgemeinheit eingesetzt haben, oftmals in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Marienheide.

Wir sollten mit Zuversicht und positiv ins Jahr 2023 blicken und erneut bestrebt sein, durch gemeinsame Anstrengungen und Bemühungen unsere gesteckten Ziele zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes und sorgenfreies Jahr 2023.

Marienheide, im Dezember 2022

Stefan Meisenberg
Bürgermeister

Katharina Kronenberg
Vors. der CDU-Fraktion

Fabian Geisel
Vors. der SPD-Fraktion

Claudia Trommershausen
Vors. der Bündnis 90/Grünen-Fraktion

Christian Abstoß
Vors. der UWG-Fraktion

Jürgen Rittel
Vors. der FDP-Fraktion

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Geänderte Öffnungszeiten

Ab Dienstag, den 27.12.2022 bis Freitag den 30.12.2022 bleiben die Dienststellen der Gemeinde Marienheide geschlossen.

Meldung von Ehejubiläen

Im Jahr 2023 können wieder viele, in Marienheide wohnhafte Ehepaare, ein besonderes Jubiläum ihres Hochzeitstages feiern: die Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit oder Gnadenhochzeit. Damit die Ehrungen rechtzeitig vorbereitet werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe bei Eheschließungen angewiesen, die **nicht in**

Marienheide stattgefunden haben. Bitte teilen Sie Ihnen bekannte Termine der Gemeindeverwaltung telefonisch (02264 4044-144) oder per E-Mail unter info@marienheide.de mit. Ehejubilare, deren Trauung im Standesamt Marienheide erfolgte, werden automatisch kontaktiert.



Anmeldung zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide

Anmeldungen zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide - Sekundarstufe I und II - können vom **20.01.2023 bis 27.01.2023** in der Gesamtschule, Schulzentrum, Pestalozzistraße 7, zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Freitag, 20.01.2023
von 11.30 - 16.00 Uhr
Samstag, 21.01.2023
von 10.00 - 14.00 Uhr
Montag, 23.01.2023
von 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 24.01.2023
von 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 25.01.2023
von 13.00 - 16.00 Uhr

Für die geplanten Zeiten zur Anmeldung melden Sie sich bitte ab 12. Dezember über die Homepage der Schule an. Hierzu finden

Sie rechtzeitig einen gesonderten E-Mail Zugang auf der Homepage. Auch eine telefonische Terminvergabe über das Sekretariat (02264-45860) ist möglich.

Die Schule bietet in der Sekundarstufe I in drei Eingangsklassen die Möglichkeit, einen besonderen Schwerpunkt zu wählen.

In der sog. **Bläserklasse** lernen die Kinder in den Klassen 5 und 6 im Musikunterricht ein Blasinstrument und spielen gemeinsam im Orchester. Zusätzlich wird Instrumentalunterricht durch Lehrer der Musikschule erteilt.

Die Schülerinnen und Schüler der sog. **Sportklasse** haben in den Klassen 5 bis 7 jeweils zwei zusätzliche Sportstunden, in denen sie durch eine breitgefächerte sportliche Betätigung sowohl ihre



Fähigkeiten trainieren und steigern als auch neue Sportarten für sich entdecken können. Gemeinsame sportliche Klassenaktivitäten runden das Konzept ab.

In der sog. **MINT-Klasse** beschäftigen sich die Kinder in den Klassen 5, 6 und 7 intensiv mit Projekten aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Ergänzt wird der 2-stündige MINT-Unterricht durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben, Workshop-Tagen (Robotik und Informatik) mit Experimenten und Exkursionen.

Mögliche Hospitationen in den Profilklassen finden Sie unter www.gesamtschule-marienheide.de

Wegen des großen Andrangs zum ersten allgemeinen Schnupperunterricht, der bereits stattgefunden hat, wurde ein zusätzlicher Termin für interessierte Schülerinnen und Schüler am 17.01.2023 in der Zeit von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr geplant. Die Anmeldung hierzu ist bis zum 11.01.2023 im Sekretariat (02264/45860) möglich. Sollte er stattfinden, dann können Sie ausführliche Informationen über die Sekundarstufe I der Schulform Gesamtschule in der Zeit, in der die Kinder im Schnupperunterricht sind, im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide erhalten. Zur Anmeldung werden alle Anmeldescheine, die Sie von der Grundschule erhalten, die Ge-

burtsurkunde des Kindes, den Impfschutz über Masern, Kopien aller Zeugnisse sowie zwei Passbilder des anzumeldenden Kindes benötigt. Für die Anmeldung zur Sportklasse muss auch das Schwimmabzeichen Bronze vorgelegt werden. Ihr Kind muss bei der Anmeldung anwesend sein! Bitte bringen Sie den Personalausweis bzw. den Reisepass mit, damit Sie sich ausweisen können. Die Aufnahmeentscheidung für die Klasse 5 wird unmittelbar nach Abschluss des Anmeldeverfahrens am 27.01.2023 gefällt.

Im gleichen Zeitraum werden auch die **Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule** der Gemeinde Marienheide entgegengenommen. Alle Schülerinnen und Schüler, die die Qualifikation für den Besuch der Einführungsphase (EF, ehemalige Klasse 11) voraussichtlich erreichen werden, egal ob sie die Klasse 10 einer Hauptschule, Realschule, einer anderen Gesamtschule oder aber die Klasse 9 eines Gymnasiums besuchen, können sich anmelden. Die Aufnahmeentscheidung für die EF wird Anfang/Mitte März 2023 gefällt.

Mitzubringen sind:

- Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. 9, die Geburtsurkunde und zwei Lichtbilder.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesamtschule Marienheide, Telefonnummer: 02264/4586-0.

Der Bürgerbusverein Marienheide stellt den Fahrbetrieb zum 31.12.2022 ein

Zu wenig Fahrgäste für einen kostendeckenden Betrieb

Der Bürgerbusverein Marienheide wurde Ende 2018 gegründet. In diesen vier Jahren haben die 15 ehrenamtlichen Fahrer und die Vorstandsmitglieder viel Zeit, Engagement und eine ganze Menge Herzblut in den Verein investiert. Fahrtrouten wurden ausgearbei-

tet sowie Bushaltestellen beantragt und eingerichtet. In Zusammenarbeit mit der OVAG wurde ein neuer Bürgerbus bestellt, mit dem im Juni 2021 der Fahrbetrieb aufgenommen wurde.

Nachdem infolge der Corona-Pandemie im zu Ende gehenden Jahr

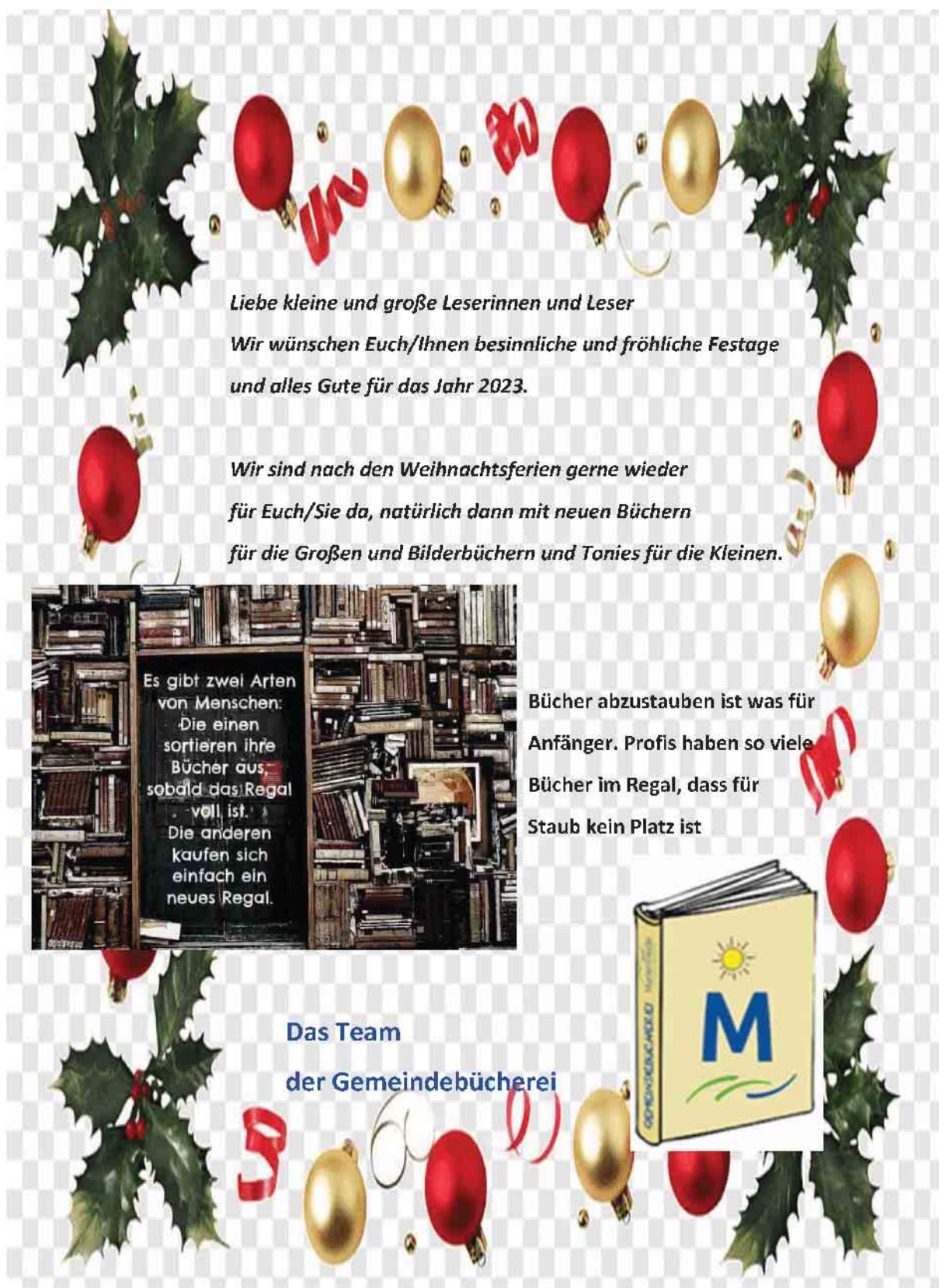
INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

die Fahrten zwischenzeitlich eingestellt werden mussten, fährt der Bürgerbus seit April 2022 wieder durch die Straßen des Gemeindegebietes. Der Verein wollte mit diesem neuen Angebot der Marienheider Bevölkerung die Möglichkeit bieten, auf insgesamt acht Fahrtrouten die verschiedenen Ortsteile und das Marienheider Ortszentrum besser erreichen zu können. Leider wurde der Bürger-

bus durch die Bevölkerung bei weitem nicht in einem Ausmaß genutzt, der für einen auch nur ansatzweise kostendeckenden Betrieb des Busses notwendig wäre. Die Zielsetzung, mit dem Bus den Individualverkehr durch „gemeinsames Fahren“ zu reduzieren, hat sich durch eine hohe Zahl der Leerfahrten damit auch ins Gegenteil verkehrt. Der Vereinsvorstand sah sich gezwungen,

auf diese Situation jetzt zu reagieren. Vor dem Hintergrund des umweltpolitischen Aspektes und auch der stetig steigenden Energiekosten hat der Vereinsvorstand nach intensiven Beratungen - auch in Abstimmung mit dem Fahrerteam - beschlossen, den Fahrbetrieb zum 31.12.2022 einzustellen. Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende der Gemeinde wurden über diese Entscheidung An-


fang Dezember informiert und tragen diesen Beschluss mit. Im Frühjahr 2023 wird der Vorstand darüber beraten, ob er Möglichkeiten für den Fortbestand des Vereins sieht, oder ob eine Vereinsauflösung vollzogen wird. Vorstand und Fahrgemeinschaft bedauern diese Entwicklung außerordentlich. Bürgerbus Marienheide e.V. Der Vorstand




Liebe kleine und große Leserinnen und Leser

Wir wünschen Euch/Ihnen besinnliche und fröhliche Festtage und alles Gute für das Jahr 2023.

Wir sind nach den Weihnachtsferien gerne wieder für Euch/Sie da, natürlich dann mit neuen Büchern für die Großen und Bilderbüchern und Tonies für die Kleinen.



Bücher abzustauben ist was für Anfänger. Profis haben so viele Bücher im Regal, dass für Staub kein Platz ist



**Das Team
der Gemeindebücherei**

Bürgermeister Stefan Meisenberg ehrte prüfungsbeste Auszubildende aus Marienheide

Im Jahr 2022 haben 93 Auszubildende aus 59 oberbergischen Betrieben bei den Abschlussprüfungen ihre Ausbildung mit der Note „Sehr gut“ beendet.

Fünf der Prüfungsbesten stammen aus Marienheide

„Auf ihr herausragendes Prüfungsergebnis können Sie wirklich stolz sein“, lobte Bürgermeister Stefan Meisenberg in einer kleinen Feierstunde im Marienheider Rathaus die erfolgreichen Auszubildenden.

Michael Sallmann von der IHK, Zweigstelle Oberberg sowie die Ausbilder der Prüfungsbesten waren ebenfalls zur Ehrung im Rathaus erschienen.

Geehrt wurden Jannis Heim, Elektroanlagenmonteur (Agger-Energie GmbH), Florian Kerber, Fachkraft für Lagerlogistik (HDS Hydraulik GmbH & Co. KG) sowie Finn Pester, Zerspanungsmechaniker (August Rüggeberg GmbH & Co. KG).

Es fehlten Philipp Bauer, Elektroanlagenmonteur (ABUS Kran-



(Foto: Gemeinde Marienheide)

systeme GmbH) sowie Hendrik Toppleb, Fachinformatiker FR Systemintegration (Elektrisola

Dr. G. Schildbach GmbH & Co. KG)Die hervorragenden Absolventen erhielten ein Geschenk

für die besondere Leistung, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Die Versorgung durch die
DIAKONIE
ist sicher, zuverlässig
und hilfsbereit!

DIAKONIE VOR ORT

Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen alles Gute für das neue Jahr. Wir danken herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Auch im neuen Jahr sind unsere Mitarbeitenden mit Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung für Sie da!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!
Eine unserer Diakoniestationen auch in Ihrer Nähe

BERGNEUSTADT	Tel: 02261 / 426 13
GUMMERSBACH	Tel: 02261 / 665 24
WALDBRÖL	Tel: 02291 / 62 76
WIEHL	Tel: 02262 / 717 52 82
WINDECK	Tel: 02243 / 80 160
MEHR IM INTERNET www.diakonie-vor-ort.de	

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Verehrte Kundschaft,



Was war nochmal „Corona“? Beinahe, ist uns der Fakt, dass eine Corona-Erkrankung mit Langzeitfolgen oder sogar tödlich verlaufen kann, abhandengekommen.

Der Sommer 2022 war einfach wunderbar. Wir durften verreisen, gemeinsam feiern, tanzen, lachen, uns umarmen - verschobene Feste feiern. Doch gleichzeitig schlugen auch wilde Informationswellen über viel zu viel Hitze und viel zu wenig Wasser, die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und der damit zu-

sammenhängenden Energiekrise, sowie 1001 mehr oder minder gute Ideen der Politik mit allem umzugehen, über uns zusammen. Was wird, was kommt, wer - wo - was? Die Politik drehte sich um 180 Grad - wer hätte gedacht, dass grünesinnte Politiker erstmals aufbrächen, lang und weiß gewandete Prinzen um wertvolle Öle im wahrsten Sinne des Wortes „anzupumpen“?

Myrrhe, Weihrauch und wertvolle Öle - das kommt uns doch in dieser Jahreszeit irgendwie bekannt vor. Auch in diesem vergangenen Jahr lernten wir wieder neue Begriffe, wie z.B. das Wort „Gaspreisbremse“. Fast abgeschaltete Atommeiler werden wieder angeworfen, weil es anders einfach nicht geht, oder zu gehen scheint. Die Ölheizung in Omis altem Haus ist plötzlich wieder „in“. Wir lernen, dass Myrrhe und Weihrauch ganz nett sein mögen - aber wer braucht das schon. Wären andere Geschenke der Könige an Jesus - sagen wir Pampers und Kartoffelpüree - vielleicht weitaus passender gewesen? Vielleicht waren die drei Weisen aus dem

Morgenland ähnlich der drei (und mehr) Weißen aus unserer Ampelregierung gefordert, neue Wege zu gehen und wussten mitunter auch nicht so recht wie, weshalb und wohin? Beten wir gemeinsam in dieser vorweihnachtlichen Zeit für gute und richtige Gedanken und Taten unserer Regierenden und aller Mitmenschen, die etwas zu sagen haben oder unter den derzeitigen Umständen leiden. Lassen Sie uns gemeinsam Toleranz, Nachsichtigkeit und Geduld mit unserem Nächsten üben, auch wenn die derzeitigen Zeichen für die Zukunft in vielerlei Hinsicht nicht rosig aussehen, ist es wichtig den guten und freundlichen Dialog zu pflegen.

Sie haben uns die Treue gehalten - dafür danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen!

Danke, dass Sie da sind!

Wir wünschen fröhliche Weihnachtstage, Momente mit tiefempfundenen Gefühlen des Glücks, der Dankbarkeit und Zufriedenheit. Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das Jahr 2023 zu starten und wünschen Ihnen 365 neue Tage in Gesundheit, Zuversicht, Courage, inneren und äußeren Frieden sowie Gottes Segen.

Wir freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit lokalen Inhalten zu informieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Si Rautenberg-Otten

mit allen Mitwirkenden bei Rautenberg Media

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

Liebe Leserschaft, verehrte Kundinnen und Kunden,

ein sonniges, warmes und schönes Jahr liegt hinter uns, in welchem wir das Thema Corona ein kleines bisschen vergessen und Feste und Feierlichkeiten nachholen konnten. Zeitgleich kamen aber neue „Gewitterwolken“ auf – viel zu nahes Kriegsgeschehen, Energiekrise, eine unglaubliche Teuerung. Manchmal denkt man, dass alles etwas unübersichtlich ist.

Deshalb wünschen wir Ihnen jetzt von ganzem Herzen **ein wunderschönes, besinnliches, ruhiges, harmonisches und glückliches Weihnachtsfest.**

Für jeden neuen Tag im kommenden Jahr 2023 wünschen wir Ihnen leuchtende Gedanken, beste Gesundheit, Gottes Segen und immer mindestens einen guten Grund, fröhlich und dankbar sein zu können.

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben – Danke, dass Sie da sind!
Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG

Ihr MEDIENBERATER
Bernd Müller
0170 808 97 52
Rautenberg Media: 02241 260-0

unserort.de ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM www.rautenberg.media



Weihnachten ...

ein Fest der Familie, ein Fest der Gemeinschaft, ein Fest der Geschenke?

Natürlich hat das Weihnachtsfest etwas mit Familie, Geschenken und Gemeinschaft zu tun, aber auch in einem einsamen Stübchen, ohne Familie und Geschenke, kann es durchaus weihnachtlich werden!

Auch wenn es sich die wenigsten von uns wünschen würden, Weihnachten alleine verbringen zu müssen, so ist dieses Fest doch nicht an all die schönen Dinge gebunden, von denen wir ein gelungenes Weihnachtsfest abhängig machen würden. Wenn wir uns an die bereits erlebten Weihnachtsfeste zurückerinnern, so ist ja fast an jedem etwas misslungen, oder etwas anders gelaufen, wie wir es uns gewünscht hätten!

Ob es der Weihnachtsbaum war, der doch zu viele Lücken hatte, oder die Weihnachtsgans, welche zu wenig gewürzt war, ein enttäuschendes Geschenk, oder die schöne Gemeinschaft, die dann doch in Streitgesprächen endete...

Wovon ist denn nun ein gelungenes Weihnachtsfest abhängig? Oder was befähigt uns Weihnachtsfreude trotz verschiedener Missgeschicke oder gar Einsamkeit, zu erleben?

Es ist die Botschaft, die Gott durch den Engel, den Hirten auf dem Feld verkündigen lies: *„Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr. Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegend.“* Lukas 2, 10-12

Die große Freude über den Retter der Welt ist der Schlüssel zu einem gelungenen Weihnachtsfest!

So recht weihnachtlich wird es dann, wenn Jesus Christus auch ihr persönlicher Retter werden darf!

Haben sie dieses große Weihnachtsgeschenk schon angenommen?

Ich wünsche jedem diese große Freude und Glück zu erleben! In diesem Sinne:
„Frohe Weihnachten!“

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92
Wir laden herzlich zu den Festversammlungen ein.
24.12.2022 Kinderabend 15.00Uhr
25. und 26.12.22 um 10.00 Uhr
Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net



Aus der Arbeit der Partei CDU

Rede zum Haushalt 2023

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, niemand von uns hätte angenommen, dass sich die Krise mit Abklingen der Pandemie in dieser Weise verschärft, wie wir es aktuell erleben.

Mit Kriegsbeginn im Februar dieses Jahres an der Grenze Europas hat eine Zeitenwende und eine Negativentwicklung begonnen, wie wir sie nach 1945 nicht erlebt haben und die alle Menschen unseres Landes und unserer Gemeinde beschäftigt und sorgt.

Klimakrise, Wirtschaftskrise, Verkehrskrise, Energiekrise und Inflation sind die Themen, mit denen wir umzugehen haben. Vor allem die massiven Preissteigerungen treffen jeden von uns direkt und unmittelbar und haben natürlich auch Auswirkungen auf den heute zu verabschiedenden Haushalt 2023.

Wie schon in unserer letzten Haushaltsrede formuliert, muss das Ziel von Verwaltung und der Politik sein, den Handlungsspielraum einerseits möglichst lange zu erhalten, andererseits aber auch Investitionen da zu tätigen, wo sie benötigt werden, um die Zukunftsfähigkeit unseres Ortes zu erhalten und zu fördern. Ein Spagat, den wir auch in den vergangenen Jahren schon beklagt haben, der aber infolge der aktuellen Preis- und Zinsentwicklung nochmal an Schärfe hinzugewonnen hat. Die Ausgaben werden durch steigende Energiekosten, Anhebung des Leitzinses durch die EZB und die Erhöhung der Kreisumlage den Haushalt stärker belasten.

Wir teilen die Position mit der Kämmerin Frau Kranenberg, dass in Krisenzeiten das oberste Ziel sein soll, die Handlungsfähigkeit beizubehalten, um nicht erneut in die Haushaltssicherung abzurutschen. Das Defizit von 2,3 Mio. € wird durch Rücklagen in diesem

Jahr ausgeglichen, wenngleich unsere mühsam angesparte Ausgleichsrücklage somit vollständig aufgebraucht ist.

Wir befürworten auch, dass die Steuerhebesätze im kommenden Jahr nicht angehoben werden, um Unternehmen und Privathaushalte vor dem Hintergrund der steigenden Inflation nicht noch stärker zu belasten.

Doch in Zukunft werden Steuererhöhungen unumgänglich sein.

Dennoch sollten und müssen wir optimistisch in die Zukunft blicken.

Die geplanten Inventionen sind wichtig für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.

Das Beispiel des Verkehrskonzeptes macht eindrücklich deutlich, dass Veränderungen zum Besseren gelingen können und auch in Marienheide möglich sind. Nach anfänglicher Kritik an den Kreisverkehren ist die Resonanz der Bevölkerung nach der Realisierung durchweg positiv. Der Verkehr fließt reibungslos und die Gestaltung des Kreisverkehrs wertet das Ortszentrum optisch auf. Diese Erfahrung sollte uns und auch die Bürgerinnen und Bürger ermutigen, der geplanten Modernisierung der beiden Plätze Heier Platz und Dr.-Oscar-Kayser-Platz positiv gegenüberzustehen. Ich möchte es einmal ganz deutlich formulieren: Es ist nicht das Ansinnen von Rat und Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürger etwas wegzunehmen. Wir wollen im Gegenteil unseren Ort attraktiver und belebter gestalten und so eine höhere Lebensqualität für die Zukunft erreichen.

Leider bereits zum zweiten Mal versuchen einzelne Akteure Ihre Interessen zu sozialisieren. Sie schüren die Angst vor Veränderungen, indem sie einen angeblichen Parkplatzverlust in den Vordergrund spielen, den es gar nicht gibt. Ein von Rat und Gemeinde in Auftrag gegebenes Gutachten eines unabhängigen Sachverständigenbüros hat eindeutig ergeben, dass Marienheide kein Parkplatzproblem hat und auch im Falle der geplanten Modernisierung kein Parkplatzproblem haben wird,

weil die Parkplätze - auch in zentraler Lage - erhalten bleiben. Sie kritisieren zudem eine angeblich mangelnde Bürgerbeteiligung, die sie gar nicht beurteilen können, weil sie selbst sich der Möglichkeit zur Beteiligung ganz bewusst entzogen haben.

In diesem Jahr haben wir uns in unserer Haushaltsklausur ausführlich mit der aktuellen Krise und den damit verbundenen Preissteigerungen beschäftigt. Ob und wo sind Einsparungen überhaupt möglich? Uns war es wichtig ein Zeichen der Solidarität in die Bürgerschaft zu senden, dass auch die Gemeinde spart und die Ausgaben reduziert. Aber die im Entwurf vorgesehenen Projekte, Initiativen und Investitionen sind allesamt bereits seit längerer Zeit in Vorbereitung bzw. wurden bereits begonnen. Einzig das Aufschieben des von der CDU im vergangenen Jahr initiierten Skaterparks erschien uns realistisch, zumal er aufgrund der aktuellen Preissteigerungsraten mit einem höheren Ansatz angesetzt werden musste, als ursprünglich kalkuliert.

Nach Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss haben wir diesen Antrag zurückgezogen, da sich auch dieses Projekt bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befindet.

Stattdessen stellen wir nun zwei Anträge, die den Haushaltsplan belasten werden.

Wir möchten die Marienheider Tafel finanziell unterstützen, um das Angebot für Menschen, die in dieser Krise extrem leiden, weiterhin aufrechterhalten zu können.

Und wir möchten die Schließung des Projekts ABC verhindern, indem wir eine Finanzierungslücke schließen, die sich bedauerlicherweise ergeben hat. Das ABC leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten in unserer Gemeinde.

Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde, die sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagieren und den Un-

ternehmerinnen und Unternehmern, die mit ihren Spenden die Arbeit des Ehrenamtes unterstützen. Ihre Arbeit ist für unsere Gemeinde unverzichtbar.

Für das folgende Jahr stehen bereits folgende Themen auf der Agenda:

- Abschluss des Flächennutzungsplans
- Umsetzung des Baugebietes „Zur Mühle“ in Müllentbach
- Projektierung des Baugebietes „Schöttlenberg“
- Weiterarbeit an der Ortskernsanierung und ISEK
- Fertigstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- Revitalisierung der Tiefgarage
- Abschluss des Klimaschutzkonzeptes
- Ausbau des Radwegenetzes
- Und die Planung und Errichtung eines Skaterparks

Das bedeutet, es gibt auch in nächsten Jahre wieder viel zu tun, d.h. jede Menge Arbeit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bewältigen müssen und die uns natürlich auch als Ratsmitglieder beschäftigen werden. Also an dieser Stelle vielen Dank an alle Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und auch an alle Ratskolleginnen und -kollegen der anderen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Haushalts-Jahr und wir hoffen natürlich, dass wir auch im Jahr 2023 weiterhin gut zusammenarbeiten werden.

Eigentlich verbinden wir die Weihnachtszeit mit Besinnlichkeit und Frieden. Das fällt uns in diesem Jahr angesichts der Auswirkungen des Krieges und der Ungewissheit, was da noch auf uns zukommt, teilweise schwer. Aber vielleicht ist es gerade in diesem Jahr besonders wichtig, sich die Zeit zu nehmen und sich bewusst zu machen, was wir haben und was wirklich wichtig ist.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern schöne und besinnliche Feiertage.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit

gez Katharina Kronenberg

gez. Vera Schmidt

*Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins Jahr 2023.*



Augenoptik Rudolph
Autohaus Backhaus
Beckeramik
Berges, Timo
Getränke Goller
Kolfenbach GmbH
Oberbergisches Anzeigenblatt

Ihre

Marieneider Einzelhändler
HEIER



OBST UND GEMÜSE RAUIN



STUBEN

o optik dreiner
Augenoptik & Hörakustik



Markt Apotheke



**FUND
GRUBE**

Spiel- & Schreibwaren
Modellbau
Bastelmaterial
Geschenkartikel
Heimwerkerbedarf



Pflegedienst Stehling
Praxis Zahnheilkunde David Meyer
Spedition Trommershausen
Volksbank in SWF
Rautenberg Verlag
Wäsche-Truhe
Kaffeerösterei Pagnia
Frank Ruland Sicherheitsfachhandel
Beautyrella Schönheitsinstitut

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 24. Dezember

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Sonntag, 25. Dezember

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Montag, 26. Dezember

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 27. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Mittwoch, 28. Dezember

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Donnerstag, 29. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 30. Dezember

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 31. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Sonntag, 1. Januar

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 2. Januar

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Dienstag, 3. Januar

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Mittwoch, 4. Januar

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Donnerstag, 5. Januar

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Freitag, 6. Januar

Löwen-Apotheke

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Samstag, 7. Januar

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Sonntag, 8. Januar

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbrohl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrohl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“

geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrohl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

· **Pflegefachkräfte**

Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.

· **Krankenpflegehelfer/in**

1-jährig examiniert

· **Medizinische Fachangestellte**

mit Berufserfahrung

· **Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbrohl · Wiehl · Windeck

Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)

Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...

SCAN ME!



NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.



www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**





Gefahren rund um die Weihnachtszeit

Feuerwehr Marienheide informiert

Natürlich wissen wir, dass ein mit echten Kerzen geschmückter Weihnachtsbaum sehr schön erscheint. Hierzu muss man jedoch sagen, dass bei echten Kerzen die Gefahr um ein Vielfaches ansteigt. Die Weihnachtsbäume werden teilweise schon im November geschlagen und kommen dann erst im Dezember in unsere Wohnungen. Durch die Wohnungstemperaturen trocknen dann die Nadeln sehr schnell ab und bilden eine recht große Brandgefahr. Hier sollte man ein geeignetes Löschmittel (Eimer Wasser oder Feuerlöscher) in unmittelbarer Nähe aufbewahren. Den Standort des Weihnachtsbaums so wählen, dass er nicht zu nah an Gardinen, Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien steht. Beim Baumschmuck darauf ach-

ten, dass er aus nicht brennbaren Materialien besteht. (CE - Zeichen etc.). Verzichteten Sie möglichst auf Wunderkerzen.

Was machen wenn es brennt?

- 1. Geraten Sie nicht in Panik, versuchen Sie überlegt zu Handeln.
- 2. **Verlassen** Sie mit Ihren Haushaltsmitgliedern **umgehend** die Wohnung. (Halten Sie sich nicht auf um irgendwelche Gegenstände mitzunehmen.)
- 3. Halten Sie **Türen** und **Fenster** von brennenden Räumen **geschlossen** um die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern. Wenn Sie durch Rauch müssen, bewegen Sie sich möglichst in Bodennähe (denn der heiße Brandrauch steigt nach oben.)
- 4. Warnen Sie andere Hausbewohner
- 5. Rufen Sie so schnell wie mög-

lich von außerhalb der Brandwohnung die **Feuerwehr über den Notruf 112** an und geben Sie **Namen und Anschrift** des Hauses durch. Legen Sie erst auf, wenn der Disponent der Feuerwehrleiste alle für die Feuerwehr wichtigen Fragen gestellt hat!

6. Warten Sie auf der Straße das Eintreffen der Feuerwehr ab und

geben Sie dem Einsatzleiter Hinweise zur Örtlichkeit der Brandwohnung sowie Zugänge, Schlüssels etc.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen und Ihren Familien

Die Feuerwehr der Gemeinde Marienheide

R. Breloer
Pressewart



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 • 51709 Marienheide • Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



Brennender Weihnachtsbaum

Wir wünschen allen Kunden, Freunden sowie unseren Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH



Unterkaltenbach 14 • 51766 Engelskirchen • Tel. 02263/9210-20 • www.plattenkoenig-engelskirchen.de



**Ein frohes WEIHNACHTSFEST
und gute Fahrt ins NEUE JAHR**
wünscht Ihnen

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER GMBH

51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145

Anzeige

Was ist das eigentlich, ein Tageshospiz?

Aktuell werden wir als Johanniter immer wieder gefragt: „Was macht ihr da eigentlich im Johanniter-Tageshospiz? Ihr seid doch schon in der ambulanten Hospizarbeit aktiv und habt mit dem Johannes-Hospiz Oberberg in Wiehl eine stationäre Einrichtung?!“

Die Frage ist berechtigt, denn es gibt noch nicht viele Tageshospize in Deutschland. Mit unserem Johanniter-Tageshospiz gehen wir also einen noch recht neuen, einen dritten Weg in der Versorgung und Betreuung von lebensbegrenzt erkrankten Menschen. Diese können - oft auch zur Entlastung der Angehörigen daheim - als Gast tageweise an unsere neue Einrichtung in Wiehl kommen, sind abends aber wieder bei sich zu Hause. Es ist also eine teilstationäre Art der Versorgung, die übrigens mit entsprechender ärztlicher Bescheinigung auch durch die Kassen gedeckt ist - dem Gast entstehen für den Aufenthalt somit keine Kosten, und auch ein späterer Transfer in das stationäre Johannes-Hospiz Oberberg ist möglich.

Im Johanniter-Tageshospiz gehen unsere Tagesgäste dann ganz entsprechend ihren persönlichen Wünschen individuellen und Gruppenaktivitäten nach, die von Kreativtätigkeiten über Spaziergänge und Aromatherapie bis hin zu Seelsorgegesprächen reichen können. Unsere Tagesgäste erfahren zudem eine Gemeinschaft unter Gleichbetroffenen, kommen mit den ehrenamtlichen Hospizhelfern ins Gespräch und werden natürlich dabei von unserem qualifizierten Team vor Ort pflegerisch versorgt wann immer es nötig ist. Auch der Johanniter-Fahrdienst kann als Zusatzleistung in die Aufent-



haltsgestaltung eingebunden werden.

Das Johanniter-Team vor Ort hat schon die ersten Gäste betreut und fühlt sich nach dem positiven Feedback von Betroffenen bestätigt, diese Form der Versorgung für unsere Region an den Start gebracht zu haben: „Wir können lebensbegrenzt Erkrankten, die weiter zu Hause wohnen möchten, tagsüber Aktivitäten anbieten und dabei eine professionelle psychosoziale und palliative Versorgung sicherstellen. So etwas gibt es sonst hier im Umfeld nicht, und gerade die Angehörigen, die sich oft neben dem Berufsalltag noch um den Schwerstkranken in der Familie kümmern, entlasten wir so wirklich nachhaltig über den Tag hinweg“, erklärt Jens Stube, der als Pflegedienstleitung vom Johannes-Hospiz auch den Tageshospiz-Bereich betreut und federführend in dessen Aufbau eingebunden war. Gemeinsam mit seiner Kollegin Bettina Hüttig-Reusch kann Jens Stube für Rückfragen zu einem Aufenthalt im neuen Johanniter-Tageshospiz direkt kontaktiert werden: Telefon 02262 - 6922-0 oder per E-Mail tageshospiz.wiehl@johanniter.de.



Würdiges Sterben – mitten im Leben

- Palliativ-medizinische Versorgung
- Psychosoziale Begleitung
- Unterstützung für Gäste & Angehörige
- Kostenfrei bei ärztlicher Bescheinigung

Johanniter Tageshospiz Oberberg
Tannhäuser Str. 29a
51674 Wiehl
Telefon 02262 69220
tageshospiz.wiehl@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Adventliches von den „Heier Strolchen“

In der letzten November Woche fanden im Familienzentrum „Heier Strolche“ zwei Bastelnachmittage statt, an denen die Eltern mit oder ohne ihre Kinder adventliche Deko herstellen konnten. Dafür standen Naturmaterialien wie Zweige, Moos, Nüsse, Bucheckern und Rinde genauso zur Verfügung wie z.B. Gläser, Kerzen und Kugeln. Die Freude am gemeinsamen Tun und nette Gespräche standen an den Nachmittagen im Mittelpunkt. Die Bastelaktionen dienten aber auch dem Zweck, die Kränze, Gläser und Gestecke auf dem Wochenmarkt anbieten zu können, um Geld für das Projekt „Forscherhütte“ zu sammeln. Dafür hatte das Familienzentrum am Mittwoch, 30. November, einen Stand auf dem Wochenmarkt aufgebaut. Dort wurden die Kränze und Gestecke verkauft. Außerdem konnten selbstgemachte Marmeladen, Plätzchen und weihnachtliche Deko Artikel gegen



Adventliches Basteln

Spende mitgenommen werden. Die großen und kleinen „Heier Strolche“ freuten sich über viele Marktbesucher, die sie am Stand begrüßen durften.

Der Schützenverein Marienheide informiert

Spendenübergabe

In diesem Jahr konnte endlich wieder ganz offiziell der Heier Weihnachtsbaum auf dem Dominikanerplatz im Ortszentrum „angeknipst“ werden und auch in diesem Jahr hat das amtierende Schützenkönigspaar gemeinsam mit seinem Hof die Bewirtung beim Anknipsfest übernommen. König Sebastian Nieborowski, seine Königin Tatiana und ihre Höflinge gaben fleißig warme Getränke und selbstgebackene Plätz-

chen gegen einen Obolus ins Spendenschwein an die zahlreichen Besucher aus. Stolze 760 Euro sind dabei zusammengekommen. Man entschied sich, diese Spende weiterzugeben und der Ökumenischen Hospiz-Gruppe Marienheide damit eine Freude zu bereiten. Die feierliche Check-Übergabe fand ein paar Tage später bei einer weihnachtlichen Veranstaltung und fröhlicher Stimmung in der Dorfmitte am Affenfelsen statt.



Gemeinsam statt einsam

- Schöne Stunden in netter Gesellschaft
- Sinnvolle Beschäftigung und liebevolle Betreuung
- Pflegerische Unterstützung
- Abends wieder zu Hause

Johanniter Tagespflege Marienheide
Bockelsburger Weg 33
51709 Marienheide
Telefon 02264 3342
tagespflege.marienheide@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Spendenübergabe

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Anknipsfest Marienheide

Dieses Jahr durften wir endlich wieder mit Gästen den Weihnachtsbaum in Marienheide anknipsen.

Und unserem Aufruf sind viele gefolgt. Um 18 Uhr wurde der richtig gut gefüllte Dominikanerplatz Zeuge wie Bürgermeister Stefan Meisenberg durch ein Einfaches in die Hände klatschen den Baum zum Leuchten brachte. Die Bewirtung übernahm wie schon seit ein paar Jahren der Amtierende Schützenkönig mit seinem Hoff. Dieses Jahr unter Anführung von Sebastian Nieborowski mit seiner Frau Tatiana. Durch den Ausschank von Glühwein und Kakao konnten Spenden von über 700 Euro gesammelt werden. Diese kommen der Ökumenischen Hospiz Gruppe in Marienheide zu gute.

Für den Baum dürfen wir uns dieses Jahr bei Rita Tokarski aus Jedinghagen bedanken, die uns ihre schön gewachsene Nordmantan-

ne zur Verfügung gestellt hat.

Wir möchten auch schon auf unsere Weihnachtsbaumeinsammlung hinweisen die wieder am zweiten Samstag im Januar im Gebiet der Gemeinde Marienheide stattfindet. Das ist dieses Mal der 14. Januar Sie brauchen ihren Baum nur an die Straße legen, und wir Sammeln diesen ab 10 Uhr ein. Über eine Spende egal ob an der Tür oder als Überweisung würden wir uns sehr freuen. Wir suchen wieder einen guten Zweck in Marienheide wo wir den Erlös hin spenden können.

Falls auch sie einen geeigneten Baum für Marienheide haben, oder einen guten Zweck für die Spenden wissen, melden sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung. 02264/4044-0

oder info@marienheide.de

Für Spenden: VB im Märkischen Kreis

DE 73 44761534 1514550102



Anknipsfest 2022 Foto: Hendrik Herten



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Gönner und Freunde des Schützenvereins, liebe Heier,

Euch und Ihnen allen wünschen wir, nach einem bewegten Jahr 2022, eine ruhige, gesegnete und glückliche Weihnachtszeit!

Außerdem alle guten Wünsche für ein gesundes, erfolgreiches und vor allem glückliches neues Jahr, in dem wir wieder viele gesellige Stunden miteinander verbringen möchten.

Der Vorstand · Das Offiziercorps



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Eltern-Kind-Turnen beim TV Kotthausen

Neuer Kursus startet im Januar 2023 - Kurs für 10 Eltern/Kind-Paare - Auf 15 Kurseinheiten angelegt

In bunt zusammengestellten „Landschaften“ aus Turnmatten neue motorische Erfahrungen sammeln, motorisch spannende Herausforderungen spielerisch kennenlernen, zusammen mit den Eltern und anderen Eltern/Kind-Gruppenteilnehmern. Diese Möglichkeit bietet Kleinkindern von 1 bis 4 Jahren und ihren Eltern ab der 2. Januarwoche 2023 ein Eltern-Kind-Turnen, das bereits in 3. Auflage stattfindet. Es läuft unter qualifizierter Anleitung in Kotthausen beim örtlichen Turnverein. Ausrichter ist die Wipperfürther Familienbildungsstätte OHANA NRW e.V., die mit dem Turnverein Kotthausen kooperiert und dessen Sporthalle nutzt.

Kursbeginn ist **Mittwoch, 11. Januar 2023**, in der **TVK-Turnhalle**

an der **Gimborner Straße**. Ausgelegt ist das Angebot für höchstens 10 Eltern/Kind-Paare, 15 Kurseinheiten sind geplant, jeweils mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr finden die Turnstunden statt. Pro Einheit fallen 6,50 Euro Teilnahmegebühren an. Für Geschwisterkinder ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Kursleitung hat eine qualifizierte 40-Jährige Dozentin inne, die das Eltern-Kind-Turnen in Kotthausen bereits in dritter Auflage durchführt. Sie ist selber Mutter dreier Kinder zwischen anderthalb und 6 Jahren und ursprünglich ausgebildete Kinderpflegerin. „Es ist schön und für das familiäre Zusammenleben sehr wichtig gemeinsam zu erleben, wie sich aus Babys im Krab-



Foto: Ohana e.V./TV Kotthausen: Turnerisch die Welt entdecken in einem Eltern-Kind-Turnkursus beim TVK.

belalter Persönlichkeiten entwickeln, die laufen, die Treppe rauf und runter klettern, Trampolin hüpfen, musikalisch begleitete Bewegung erlernen - und das alles gemeinsam auch mit anderen Kindern.“ Anmeldungen und weitere

Informationen über die OHANA Familienbildungsstätte e.V. beim ASC Phoenix e.V. in Wipperfürth, Ansprechpartnerin Frau Anna Fröhlich, Tel. 02267/8714672. Mailanfragen an info@ohana.nrw oder info@tv-kotthausen.de

Handball in Marienheide

Die HSG Marienheide/Müllenbach ist eine oberbergische Handballspielgemeinschaft, die im Jahr 2009 die Handballabteilungen des SSV Marienheide und des TV Rodt-Müllenbach vereint hat.

Anfänglich nur für den männlichen Bereich gegründet, wurde im April 2018 auch der weibliche Bereich des SSV Marienheide integriert. Ausgenommen von der HSG Marienheide/Müllenbach sind weiterhin die Minimannschaften des TV

Rodt-Müllenbach und des SSV Marienheide. Die Hallensaison 2021/22 lief unter den bekannten Umständen erfolgreich für die HSG Marienheide/Müllenbach. Die 1. Herrenmannschaft konnte als ungeschlagener Kreismeister die Rückkehr auf Verbandsebene feiern. Ebenso wurde der Kreispokal der Handballkreis Oberberg gewonnen. Die weibliche C-Jugend wurde ebenfalls ungeschlagen Sieger der Mittelrheinliga. Nach ei-

nem harten Kampf mit dem CVJM Waldbröl konnte die männliche D-Jugend den Staffelsieg in der Kreisklasse des HKO erringen.

Die Hinrunde der Saison 2022/23 ist nun ebenfalls abgeschlossen. Und auch hier können sich die Ergebnisse der HSG Marienheide/Müllenbach sehen lassen. Die weibliche E-Jugend belegt einen Spitzenplatz und auch die weibliche D-Jugend spielt mit einer jungen Truppe eine hervorragende Saison. Die

weibliche C-Jugend und B-Jugend spielt in der höchstmöglichen Spielklasse, der Nordrheinliga und halten sich tapfer gegen den Nachwuchs einiger Bundesligisten.

In der männlichen E-Jugend liefert sich die HSG einen Zweikampf mit dem VfL Gummersbach um die Kreismeisterschaft und auch die junge C-Jugend belegt einen hervorragenden Platz in der Kreisliga.

handball-in-marienheide.de

Wir danken unseren Kunden
für Ihre Treue im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen
ein besinnliches, harmonisches
Weihnachtsfest!

Bau- und Möbelschreinerei

Frank Simon

Büro: Im Eichenhof 4, Jedinghagen
Tel.: (02264) 3517
Werkstatt: Zum Schlahn 16, Griemeringhausen
Tel.: (02264) 7898

God Jul · Joyeux Noël

Boas Festas · Frohe Weihnachten · Prettige Kerstdagen · Buon Natale · Merry Christmas

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Glückwunsch Leni

Leni Wedemeyer wurde Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung 2022 an der Gesamtschule Marienheide

Gespanntes Zuhören in der Gemeindebibliothek an der Gesamtschule Marienheide. Deutschlehrer Anton Merola und Deutschlehrerin Bettina Jorzig hatten die Klassensiegerinnen und Sieger des Vorlesewettbewerbs 2022 der Stiftung Buchkultur und Leseförderung am 23. November zum Schulentcheid eingeladen. Dabei waren an die 20 Mitschülerinnen und Mitschüler gekommen, dazu die Deutschlehrerinnen und -lehrer des Jahrgangs 6 Christina Lembke (6a), Mirjam Schumacher (6b), Bettina Jorzig (6c), Anton

Merola (6d) und Mark-Philip Ohlinger (6e), sowie eine 13-köpfige Jury bestehend aus einer ehemaligen Siegerin des Wettbewerbs, Oberstufenschüler*innen, Elternvertreterinnen, einem Gast aus Südafrika, einer TikTok-Juryexpertin und dem Deutschfachkonferenzvorsitzenden Stephan Schaffer. Gelesen wurde jeweils drei Minuten lang aus einem mitgebrachten Buch, dem Wahltext, der kurz vorgestellt werden musste. Als erste las Laryssa Nogalski (6d) aus dem 1997 erschienenen Buch „Drachenreiter“ von Cornelia Fun-

ke. Dann fiel das Los auf Florian Klein aus der 6e. Er las aus dem bereits 1957 geschriebenen Kinderbuch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler vor. Jonca Föhre (6c) ging mit „Farben, Herzen und anderen Katastrophen“, geschrieben 2020 von Scarlet Kunterbunt, an den Start. Kilian Yen Weleda (6a) trug einen Auszug aus dem Klassiker „Das fliegende Klassenzimmer“ von Erich Kästner, im Jahre 1933 verfasst, vor. Schließlich trug Leni Wedemeyer (6b) gekonnt einen Text aus dem Buch „Oberschnüffler Oswald jagt

den Weihnachtsmann“ von Christian Bienick vor. Die Entscheidung fiel schwer. Die beiden Besten traten zum Fremdtexlesen an - Leni und Jonca. Die Jury tagte zum zweiten Mal. Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl waren zu bewerten. Mit 115 Punkten siegte Leni Wedemeyer. Es war ganz knapp. Und so gab es am Ende keine Verlierer, denn alle hatten sehr gut vorgelesen und alle fünf Kandidaten bekamen einen wertvollen Büchergutschein für ein neues Leseglück!

Bläserklasse auf Promotiontour

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause ging es für die Bläserklasse der Gesamtschule Marienheide dieses Jahr wieder auf Werbetour in Marienheide und Umgebung. An drei Terminen im November stellten die Schüler*innen der Klasse 6a ihre Instrumente und das Bläserklassenprojekt an Grundschulen vor. Insgesamt lauschten Schüler*innen von sieben 4. Klassen der Heier Grundschule Marienheide, der GGS Müllenbach und der GGS Hülsenbusch den Vorträgen der Bläser*innen und konnten anschließend unterschiedliche Instrumente ausprobieren. Dabei übernahmen die Schüler*innen der 6a die Aufgabe

von Instrumentallehrer*innen und halfen den Grundschulern beim Bedienen der Instrumente. Begleitet wurden sie dabei von ihren Klassenlehrer*innen Tatjana Dück und André Becker sowie einigen Eltern, die dankenswerterweise den Fahrdienst zu den jeweiligen Orten übernommen hatten. Die vielen positiven Rückmeldungen der Kinder sowie der Kolleg*innen der Grundschulen stimmten alle zuversichtlich, dass es für das Schuljahr 2023/2024 wieder viele Anmeldungen für Bläserklasse des neuen 5ten-Jahrganges geben wird. Die Gesamtschule Marienheide freut sich darauf.



Die Schulsiegerin Leni Wedemeyer (6b, 2.v.r.) zusammen mit den übrigen Klassensieger*innen vor Beginn des Wettbewerbes. Fotos: GE Marienheide



Der Querflöte Töne zu entlocken, war gar nicht so einfach



Frohe Weihnachten

Liebe Kunden
und liebe Freunde,
vielen herzlichen Dank
für Ihre Treue
und Unterstützung!

Frohe Weihnachten und kommen
Sie gesund ins neue Jahr.

Autohaus Backhaus

Ihr Vorteil unsere Erfahrung!

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de
www.autohaus-backhaus.de

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Weihnachtsbaum an der Gesamtschule Marienheide

Erstmals erstrahlte im Dezember 2015 auf dem Schulhof der GE Marienheide ein Weihnachtsbaum. Damals hatte die Schulleitung nach einem etwa 3m hohen Baum gesucht. Dieser Baum wurde freundlicherweise von der Marienheider Firma Gartenlandschaftsbau Riepert kostenlos zur Verfügung gestellt. Seitdem erstrahlt jeweils zur Adventszeit ein

Weihnachtsbaum vor der Mensa und erfreut die Schulgemeinde. Auch dieses Jahr hat die Firma Riepert wieder einen Weihnachtsbaum gespendet, der den Pausenhof seit erstem Dezember hell erleuchtet. Die Schülervertretung half eifrig beim Aufstellen und Schmücken des Baumes. Die Schulgemeinde sagt herzlichen Dank an die Spender.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Die SV-Vertreter*innen mit Schulleiter Wolfgang Krug (r.) nach dem Schmücken des Baumes



Morgens begrüßt der Lichterglanz die Schüler*innen bei der Ankunft an der Schule

*Zauberhafte
Weihnachten*

wünscht Ihnen
Familie Oliver Gerlach
& Team

ELEKTRO GERLACH
Elektrotechnik & Fachgeschäft

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn
St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen
Kapelle im Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Ankündigungen zur aktuellen Corona-Situation in unseren normalen Gottesdiensten: Wir empfehlen das Tragen einer FFP2 oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags und freitags um 18.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche** und samstags um 17.30 Uhr in der **Montfortkirche**. Ab Mitte Januar 2023 wird der Rosenkranz immer, auch am Samstag, in der Wallfahrtskirche gebetet.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet ab sofort immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der **Wallfahrtskirche** statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist **sonntags** von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Durch die Pandemie ist ein Kaffeetrinken leider noch nicht möglich. Das Team des Eine-Welt-Ladens bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten unserer Borromäusbücherei:

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Das Team der Bücherei bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Verkauf und Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen Tel.: 02264/6197

* Die **Kleiderkammer -Stöberkiste- der Caritas** ist bis zum **4. Januar 2023** geschlossen. Am Donnerstag, 5. Januar 2023, ist von 15 bis 17 Uhr wieder geöffnet.

* Die **Borromäusbücherei** und der **eine Welt-Laden** sind am Sonntag, **25. Dezember**, und am Sonntag, **1. Januar 2023**, geschlossen.

Samstag, 17. Dezember: Beichtgelegenheit von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche

Montag, 19. Dezember: Bußandacht für Erwachsene in Marienheide um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche

Mittwoch, 21. Dezember: Beichtgelegenheit von 17 bis 18 Uhr in der Wallfahrtskirche

Donnerstag, 22. Dezember: Beichtgelegenheit von 17 bis 18 Uhr in der Wallfahrtskirche

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend:

15 Uhr - Kinder-Christmette in der Montfortkirche

17.30 Uhr - Christmette in der Montfortkirche

ab 16.45 Uhr - spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide Weihnachtslieder

16.15 Uhr - Christmette in der Kirche St. Hedwig/Nochen

ab 15.55 Uhr - Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe Sindermann

18.15 Uhr - Christmette in der Kirche St. Johannes Baptist/Gimborn

ab 17.55 Uhr - Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe Sindermann

24 Uhr - Konventsmette in der Wallfahrtskirche

Sonntag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn:

10.30 Uhr - hl. Messe in der Montfortkirche

10.30 Uhr - hl. Messe Kapelle im Caritas Seniorenzentrum Her-

mannsbergstraße

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag - Fest des hl. Stephanus:

8.30 Uhr - hl. Messe in der Mont-

fortkirche

10.30 Uhr - FESTHOCHAMT - Kirchenchor Cäcilia Marienheide in der Montfortkirche

10 Uhr - hl. Messe in St. Johannes



Gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten wünschen wir ihnen und ihren Familien umso mehr ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2023!

UWG Marienheide



AKTIVRAUM
Gesundheitszentrum

FRIENDS AND FAMILY SPECIAL

ANMELDUNGEN AB DEM 19.12.22

Du willst gerne mal wieder ins Fitnessstudio und kannst dich immer noch nicht entscheiden, ob es dieses Jahr sein soll? Dann haben wir gute Nachrichten für Dich. Denn wir, das **Gesundheitszentrum Aktivraum**, haben ein besonderes Special dieses Jahr für Dich vorbereitet.

<p>5 Euro Rabatt bei der Anmeldung und weitere 5 Euro Rabatt pro Person, die sich auf deine Empfehlung anmeldet.</p> <p>Ab 3 Personen die sich auf deine Empfehlung hin angemeldet haben, wartet eine kleine Überraschung auf dich.</p>	<p>Nur 3 Monate Mindestlaufzeit!</p> <p>Anmeldung: ab dem 19.12.22 Anmeldeschluss: 31.01.23</p>
---	--

Anmeldung unter:



info@mein-aktivraum.de



02264/287360



www.mein-aktivraum.de

Gesundheitszentrum Aktivraum GmbH
Friesenstraße 5
51709 Marienheide-Rodt

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Baptist/Gimborn

Mittwoch, 28. Dezember: Sternsingtage ab 15 Uhr im Pfarrheim, im Anschluss um 17 Uhr Hl. Messe und Aussendungsfeier der Sternsinger

Samstag, 31. Dezember - Silvester: Dankmesse zum Jahreswechsel um 16.30 Uhr in Nochen

Samstag, 31. Dezember - Silvester: Dankmesse zum Jahreswechsel um 18 Uhr in der Montfortkirche/ Marienheide

Sonntag, 1. Januar 2023: Hl. Messe um 10 Uhr in Gimborn

Sonntag, 1. Januar 2023: Hl. Messe um 8.30 und 10.30 Uhr hl. Messe in der Montfortkirche

Sonntag, 1. Januar 2023: Seniorenzentrum Hermannsbergstraße 10.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 3. Januar 2023: laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Freitag, 6. Januar 2023 - Hochfest Erscheinung des Herrn: Hl. Messe um 19 Uhr in der Wall-

fahrtskirche Festhochamt

Sonntag, 8. Januar 2023: Hl. Messe um 10.30 Uhr Montfortkirche
Dankgottesdienst der Sternsinger

Sonntag, 15. Januar 2023: Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche im Anschluss Neujahrsempfang im Pfarrheim.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Weihnachten und Alt- & Neujahr 24. Dezember

15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Marienheide unter Gestaltung der Konfis

17 Uhr - Christvesper mit Chor in der Kirche Müllenbach

22.30 Uhr - Christnacht in der Kirche Marienheide mit Band

25. Dezember

7 Uhr - Gottesdienst mit Fackelzug in der Kirche Müllenbach

31. Dezember

16 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Marienheide

1. Januar

18.30 Uhr - **Ökumenischer Taizé-Gottesdienst** in der kath. Montfortkirche in Marienheide

Gottesdienste und Gebetszeiten:

8. Januar

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

Umbaumaßnahmen Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist auch weiterhin aufgrund von Umbaumaßnahmen im „Alten Pfarrhaus“ in Müllenbach derzeit bis auf Weiteres nicht besetzt. Bei Anliegen sprechen Sie uns bitte unter 02264/404483 Ihren Namen und Telefonnummer und dem Grund Ihres Anrufs auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück. Gerne können Sie uns auch eine e-mail an muellenbach@ekir.de senden.

Bis 3. Januar 2023 ist das Gemeindebüro urlaubsbedingt **nicht** erreichbar!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

16 Uhr - Familienchristvesper in Kotthausen mit dem Kinder-Musical-Chor

18 Uhr - Christvesper in Hülsenbusch mit dem Kirchenchor

23 Uhr - Christmette in Hülsenbusch mit Bläsern

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

10 Uhr - Weihnachtsgottesdienst in Kotthausen mit Abendmahl und Kirchenchor

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

der geplante musikalische Abendgottesdienst in Hülsenbusch fällt leider aus

Mittwoch, 28. Dezember

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch

Samstag, 31. Dezember - Altjahresabend

17 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch

Sonntag, 1. Januar 2023 - Neujahr

18.30 Uhr - Ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Montfortkirche in Marienheide

18 Uhr - Einsingen für alle.

Freitag, 6. Januar 2023

16.30 Uhr - Frauenabendkreis in Kotthausen

Sonntag, 8. Januar 2023

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch. Anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Mittwochs findet 14-täglich um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

(Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen)

www.ev-kirche-huelenbusch-kotthausen.de



WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Langlebiger Naturholzboden

Mit der richtigen Pflege glänzt Parkett auch noch Jahrzehnten

Ein Parkettboden lässt sich gut mit einem Massivholzmöbel vergleichen: Er wird jeden Tag aufs Neue gebraucht, hin und wieder arg beansprucht, aber bestenfalls soll er auch noch nach Jahrzehnten strahlen wie am ersten Tag. „All dies ist kein Problem, wenn die anfängliche Qualität stimmt und der Boden regelmäßig richtig gepflegt wird“, sagt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Parkettböden werden je nach Lage im Gebäude sowie Anzahl der Bewohner unterschiedlich stark beansprucht. Daher sollte die Robustheit des Parketts sowie sein Pflegerhythmus an die Nutzung des Raumes angepasst sein: „Ein Parkettboden im Eingangsbereich der Wohnung ist durch Schuhe, Schmutz & Co. öfter und intensiver gefordert als der Boden im Schlafzimmer - entsprechend pfle-

gebedürftiger ist das Holz“, so Schmid. Doch wie genau sieht das perfekte Pflegeprogramm für einen edlen Holzboden aus? „Ausgangspunkt sind immer die Pflegehinweise des Parketherstellers oder -verlegers. Deren Expertenwissen hilft bei der Auswahl der richtigen Mittel zum Reinigen und Instandhalten des natürlichen Bodens“, so der vdp-Vorsitzende.

Erst die Reinigung, dann die Pflege
Bevor es an die Pflege geht, muss der Schmutz runter. Mit einem Besen aus weichen Borsten oder einem Staubsauger mit weichem Parkett-Aufsatz werden Staub, Schmutz und grobe Partikel entfernt. So wie bei Massivholzmöbeln sollte auch die Parkettoberfläche anschließend mit einem nebelfeuchten Mopp gewischt werden. „Beim feuchten Wischen gilt es, immer ein zur Oberfläche

passendes Reinigungsmittel zu verwenden. Zum Beispiel darf geöltes Parkett nicht mit einem Mittel für lackierten Boden gereinigt werden“, sagt der Experte. Ebenfalls sollten keine universellen Allzweckreiniger eingesetzt werden.

„Diese könnten die Oberfläche sogar beschädigen, anstatt sie zu reinigen“, so Schmid weiter.

Öl oder Lack?

Wenn die Oberfläche des Parketts nach Jahren der Nutzung eine

umfassende Überarbeitung benötigt, ist das richtige Öl oder Hartwachs-Öl beziehungsweise der passende Lack erforderlich. „Es ist wichtig, dass der ursprüngliche Oberflächenschutz wieder zum Einsatz kommt, da Öl nicht auf Lack hält und umgekehrt“, so Schmid. Geölte Oberflächen bieten hier den Vorteil, dass sich diese direkt nach der Reinigung einfach mit einem neuen Ölauftrag wieder auffrischen lassen. (vdp/rs)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Terrassendielen

WPC Cavas 6.79 €/lfm
21x145 mm*, Hohlkammer/Kombiprofil
Made in Germany

Hochgebirgs-Lärche 9.79 €/lfm
25x140 mm*, glatt/glatt

Stauseeholz 14.59 €/lfm
Angelique (Basralocus)
25x140 mm*, glatt/glatt



6.000 m² Ausstellung besuchen oder
online bestellen auf: **casando.de**

**Holz
I Richter**

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 · 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
☎ 02263-7100572
plameco.de



Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen
Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: [unserort.de/marienheide](https://www.facebook.com/unserort.de/marienheide)

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE
MARIENHEIDE Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung. Tel.:
01634623963 Hr. Braun! Gerne ma-
chen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden.

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENTSTLEISTUNG

Stuhlfllechtereie in 3. Generation
Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen-
und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose
Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 07. Januar 2023

Annahmeschluss ist am:

30.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustel-
lung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg
Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper
unserort.de/marienheide

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz

Die Schulzeit neigt sich langsam dem Ende entgegen, aber der Wunschausbildungsplatz lässt noch auf sich warten? Die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ hat fünf Tipps zusammengestellt, die die Suche erleichtern.

1. Frühzeitig mit der Suche beginnen

Die meisten Betriebe stellen ihre Azubis zu Anfang August oder Anfang September ein und schreiben diese Ausbildungsplätze bereits Monate vorher aus, größere Unternehmen und Behörden oft sogar schon ein Jahr im Voraus.

Daher ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, wenn die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss beginnen soll. Kleine Betriebe sind flexibler. Mit ein wenig Glück gelingt die Bewerbung hier selbst dann, wenn man erst im Sommer auf die Suche geht.

2. Das persönliche Netzwerk aktivieren

Um freie Ausbildungsplätze zu finden, empfiehlt es sich, in einem ersten Schritt Bekannte und Verwandte nach Empfehlungen für Ausbildungsbetriebe zu fragen.

Vielleicht arbeitet der Trainer aus dem Sportverein in einem Unternehmen, das Auszubildende sucht. Oder die Mutter eines Freundes ist in einer interessanten Branche tätig - man weiß nie!

3. In Ausbildungsportalen im Web suchen

Ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen bieten Ausbildungsbörsen im Internet, zum Beispiel die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Hier kann nach bestimmten Branchen oder Regionen gesucht und verschiedene Angebote miteinander verglichen werden.



Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen stellt die Website BeruFeNet zur Verfügung.

4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen

Professionelle Vermittler unterstützen bei der Stellensuche für einen Ausbildungsplatz. Diesen kostenlosen Service gibt es zum Beispiel bei der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handels- sowie bei den Handwerkskammern. Die Beraterinnen und Berater vermitteln nicht nur Kontakte zu Betrieben, sondern beraten auch bei individuellen Fragen und geben Tipps zur Bewerbungsmappe und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Die Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben ist auf Berufsmessen schnell und unkompliziert möglich.

Dort kann man Personalverantwortliche der Betriebe direkt ansprechen, dabei Informationen aus erster Hand sammeln und direkt vor Ort Bewerbungsunterlagen abgeben.

Bei Azubi Speeddatings können Bewerberinnen und Bewerber im Zehn-Minuten-Takt Vorstellungsgespräche mit den teilnehmenden Betrieben führen. So lassen sich in Kürze vielfältige Einblicke und Kontakte gewinnen.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den OBERBERGISCHEN KREIS gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Oberbergischen Kreis“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.





125 Jahre PFERD in Marienheide

Vor 125 Jahren kam **PFERD – August Rüggeberg** nach Marienheide. Waren es damals die **günstige Lage** zwischen dem **Siegerland** und dem **Ruhrgebiet** und die hier ansässigen **Feilenhauer-Familien**, sind es bis heute die **Marienheider**, die **Oberberger** und **Menschen** aus der ganzen Welt, die **PFERD** zu dem machen, was es heute ist: einer der **führenden Hersteller** von Werkzeugen für die Oberflächenbearbeitung und zum Trennen von Materialien und einer der **besten Arbeitgeber in der Region**.

Unser **Jubiläum** hier haben wir kürzlich unter dem Motto „**Wir! Von hier!**“ gefeiert. Vielleicht bist Du ja bei einer unserer nächsten Feiern schon dabei?

Ob wir **Dich** gerade **suchen** und warum **PFERD als Arbeitgeber** auch für Dich zahlreiche Vorteile bieten kann – das erfährst Du unter **hr.pferd.com**

PFERD-Werkzeuge
August Rüggeberg GmbH & Co. KG
51709 Marienheide

